

Frauen 1 // Verbandsliga Südbaden 6 : 2 KSV Hölzlebruck : ESV Rottweil (3061 : 2851) A
Ayleen 554 / 1 MP, Marina 543 / 1 MP, Nicole 513 / 1 MP, Jessica 499 / 1 MP, Lilo 491, Ilse 461

In einem lange Zeit spannenden Spiel, sicherte die Schlusspaarung den Heimsieg für die 1. Frauenmannschaft. In der Startpaarung spielten für uns Lilo und Nicole. Nicole spielte zwar ordentlich, verlor aber trotzdem die ersten 2 Sätze. Erst den 3. Satz entschied sie für sich. Da auch der 4. Satz an Nicole ging und sie in den Gesamtkegeln an ihrer Gegnerin vorbei zog, gewann sie doch noch den Mannschaftspunkt (2:2-Sätze / +21 Kegel / gegen Manuela Halblaub, 482). Auch Lilo spielte solide, ihre Gegenspielerin hatte in den entscheidenden Momenten aber die besseren Würfe und gewann so den Mannschaftspunkt für den ESV (1:3-Sätze / -15 Kegel / gegen Sandra Robel, 506).

Im Mittelpaar kamen nun Marina und Ilse zum Einsatz. Marina spielte gut und ließ ihrer Gegenspielerin nicht viele Möglichkeiten. Der Mannschaftspunkt ging daher souverän an Marina (3:1-Sätze / +122 Kegel / gegen Amanda Halblaub, 421). Parallel hielt Ilse jedoch nur auf der 2. Bahn mit ihrer Gegnerin mit und gab den Mannschaftspunkt daher ab (1:3-Sätze / -40 Kegel / gegen Johanna Lohmann, 501).

Mit insgesamt 88 Kegeln Vorsprung gingen nun Ayleen und Jessica auf die Bahn. Jessica blieb hinter ihren Möglichkeiten zurück, gewann aber dennoch deutlich den Mannschaftspunkt (4:0-Sätze / +62 Kegel / gegen Angelika Messmer, 437). Ayleen spielte ordentlich und sorgte im 3. Satz für den Glanzmoment des Spiels: mit 177 (100 Volle, 77 Abräumer, 1 Fehlwurf) stellte sie einen

neuen Bahnrekord auf Bahn 2

(Frauen) auf. Durch diesen starken Satz gewann sie ebenfalls souverän den Mannschaftspunkt (2:2-Sätze / +50 Kegel / gegen Anette Gewalt, 504). Dank dem überzeugenden Auftritt der Schlusspaarung war der 6:2-Heimsieg somit eingetütet.

Ilse: „Das Spiel gegen Rottweil war von Anfang an sehr spannend, aber die Schlusspaarung hat dann den Sack zugemacht und somit sind die Punkte in Hölzlebruck geblieben.“